

Alpencup TEMPEST 2022 mit Traumwind!



Alpencup TEMPEST 2022 mit Traumwind!

Klar und eindeutig war die Wetterprognose für dieses WE: viele Regenschauer + Sturm mit 7-er Böen! Und genau so kam es auch.

13 Mannschaften (1X AUT; 12 x GER) traten an und pünktlich am Samstag um 11 h begrüßte uns der Vereinsvorsitzende Hans Fenzl und spannte einen weiten Bogen bis zur Tempest-WM 1982 im SRV vor 40 Jahren, wo für rd. 60 Teilnehmer damals nur ein flauer Wind wehte. WL Robert Kolbinger machte uns klar, dass er das volle Programm an Wettfahrten abhandeln werde, also Samstag 4 Races und Sonntag nochmals 2 und die ständig laufende Sturmwarnung für uns keine Einschränkungen hätte. Klare Ansage also auch hier und so liefen im SRV beim bewährten Wettfahrt-Team sämtliche Races dann auch sehr zügig ab.

Schon im 1. Lauf ging es so zur Sache, dass von den nach uns gestarteten Chiemseeplätten und nur 2 regulär ins Ziel kamen. Bei den Tempest gab es dagegen nur einen Ausfall, weil nämlich die Wantenverstellung bei der GER 1095 zu Bruch ging; ein Schicksal, dass unserem GITA-Präsidenten gleichfalls aber erst im 3. Race passierte. Die 4 Zieleinläufe am Samstag zeigten bereits klare Konturen, wer später wohl auf dem Treppchen stehen würde. Vorn dran Vater Christian Spranger, dann Sohn Tobias Spranger und auf Rang 3 Stefan Erlacher. Der Wind legte zum Nachmittag immer mehr zu. Es wurde jedem Tempestsegler die ganze Seemannschaft abverlangt und trotzdem gab es etliche Kapriolen, Yachten lagen flach auf dem Wasser, auch gebadet wurde kräftig und Dominik Wördehoff fiel gleich so ins Boot und auf den Großbaum, dass er ihn zum Flitzebogen verformte. Einen ganz großen Vorteil hatte das schwere Wetter, dass nämlich alle Tempests, die in Kiel dabei waren, eine ordentliche Spülung mit Süßwasser erhielten.

Tags darauf Start um 10 h und der Sturm blies weiter. Den Kampf um die drei ersten Ränge versuchten Hannes Brochier, Niko Magg und Teddy Baehr zwar zu stören, aber es blieb nur beim Versuch. Genaueres ist in der Ergebnisliste zu lesen.

Das war der sportliche Teil aber der Bericht darf nicht schließen, bevor nicht der großartige Seglerabend mit dem köstlichen Dinner von der Familie Wachs mit Chefkoch Dieter hier nochmals beklatscht wird. Vom Asiatischen über Rinds- und Schweinekrustenbraten mit vorzüglichen Soßen, Salaten bis hin zur Käseplatte mit Feigen u.v.m. Es war ein wirkliches Festmahl, was Dieter zusammengestellt hatte. Untermalt durch Hans Fenzl, der abends so einige Anekdoten aus der SRV-History auspackte.

Dank an Hans Fenzl der mit dem Mobo nicht nur sicherte sondern uns auch mit seinen Photos große Freude gemacht hat.

Hier zum Download der tollen Photos!

Ganz großen Dank an das SRV-Team für dieses tolle Segler-Erlebnis!

Bericht: GER 1088 Teddy

Gratulation an die Sieger Christian Spranger mit Christopher Kopp, Tobias Spranger mit Felix Meggendorfer und Stefan Erlacher mit Christian Wöhrer.

Hier zum Endergebnis

